

Au.

0 / B 40

164

Zürich, 1. Oktober 1934

Fräulein Helene Labhardt, Malerin,

Rafz.

Sehr geehrtes Fräulein,

Im Besitze Ihrer Zuschrift vom 18. September, die uns heute 1. Oktober durch die Post überbracht wird, gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass für Ihre Einsendung der Bescheid gilt, den wir Ihnen am 24. April schriftlich gegeben haben, mit der einzigen Aenderung, dass der Ausstellungsmonat nicht der November, sondern der Dezember ist.

Es genügt also, wenn Sie die vorgesehenen 6 Arbeiten Ende November zur Vorlage an die Jury uns einsenden.

Was die Provision aus dem durch das Zürcher Kunsthaus für Sie vermittelten Bildnisauftrag Dr. Frikert betrifft, so wäre es schon gut, wenn Sie den Betrag möglichst bald der Kasse des Kunsthauses überweisen wollten.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

W. W. W.

Librairie Wega

L u g a n o

Sehr geehrte Herren,

Im Besitze Ihrer Anfrage vom 29. September gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass der illustrierte Katalog der Corot-Ausstellung, 20 Abbildungen und Einführung, Fr. 2.50 kostet, Porto und Verpackung Fr. 0.20.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Zürich,
2. Oktober 1934

105
204

Monsieur Joan Miro, peintre, Montroig (Espagne).

Monsieur,

En réponse à votre carte postale du 26 septembre nous nous permettons de vous informer que notre exposition pour laquelle vous avez bien voulu nous accorder votre concours sera inaugurée le 11 octobre. Il n'y aura cependant pas de vernissage officiel parce que en semaine le public de Zurich ne dispose pas du temps libre pour pouvoir assister à des solennités; d'autre part, nous ne voudrions racourcir la durée de l'exposition en remettant l'ouverture au dimanche suivant, 14 octobre. Nous serions heureux de pouvoir vous saluer personnellement jeudi en huit jours,

et vous adressons, Monsieur, l'expression de nos sentiments très distingués.

Zurich, 1er oct. 1934
Au.
KUNSTHAUS ZUERICH
Le Directeur

W. W. W.